

Merkblatt:

Wie schreibe ich ein gutes Motivationsschreiben?

Das Motivationsschreiben ist zentraler Bestandteil einer Stipendienbewerbung und gibt einen Einblick auf die Persönlichkeit des Bewerbers. Ein gutes Motivationsschreiben ist informativ und stilistisch angenehm zu lesen.

Folgende Fragen dienen als Orientierung zur Erstellung eines Motivationsschreibens :

- Warum studiere ich den Studiengang an der Hochschule Düsseldorf?
- Warum möchte ich einen Auslandsaufenthalt absolvieren?
- Wieso habe ich mich ausgerechnet für dieses Land und für diese Hochschule/dieses Unternehmen entschieden?
- Wie bin ich auf den Studienplatz/ Praktikumsplatz aufmerksam geworden?
- Welche fachlichen Kenntnisse oder Fähigkeiten (z.B. Sprachkenntnisse) habe ich für den geplanten Auslandsaufenthalt bereits erworben?
- Was habe ich bereits für den Auslandsaufenthalt vorbereitet (Netzwerke, Kontakte, Familie)?
- Warum habe ich diese Kurswahl für das Auslandsstudium getroffen bzw. warum habe ich mich für diese Praktikumsstätigkeit entschieden?
- Welche Erwartungen habe ich an den Auslandsaufenthalt?
- Welche potenziellen Herausforderungen können auf mich zukommen und wie denke ich diese zu lösen?
- Warum bin ich besonders für das Stipendium geeignet?
- Welchen Mehrwert hat der Auslandsaufenthalt für mein Studium und meine Ziele?
- Wie wird das Stipendium helfen, meine beruflichen und persönlichen Ziele zu erreichen?

Bitte beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Schreiben Sie mindestens eine und maximal zwei Seiten.
- Gliedern Sie Ihr Motivationsschreiben in inhaltliche Abschnitte.
- Vergessen Sie nicht, das Thema Ihrer Abschlussarbeit, das Unternehmen, in dem Sie Praktikum machen wollen oder die Hochschule, an der Sie studieren wollen, zu nennen; nennen Sie Thesen der Arbeit, beschreiben Sie die geplante Tätigkeit bzw. den geplanten Studienverlauf an der Gasthochschule! Mitglieder in Auswahlkommissionen sind keine Hellseher und wollen auch keine Ratespiele spielen!
- Fangen Sie frühzeitig mit der Erstellung des Motivationsschreibens an. Mitglieder in Auswahlkommissionen haben Erfahrung und ob ein Motivationsschreiben gut durchdacht, stilistisch durchformuliert und klar strukturiert ist, erkennen sie sofort.
- Vermeiden Sie Allgemeinsätze und Klischees!
- Lesen Sie sorgfältig Korrektur und lassen Sie es von einer zweiten Person Korrektur lesen.
- Bedenken Sie, dass orthografische und grammatikalische Fehler den guten Eindruck schmälern. Eine korrekte Interpunktion wirkt sich immer positiv aus.
- **Denken Sie daran: ein gutes Motivationsschreiben kann Defizite im Notenspiegel durchaus ausgleichen....**

Viel Erfolg wünscht Ihnen
die Auswahlkommission